

«Kennen Sie Fräulein Hoffnung?»

Eine Kurztagung mit Einsichten
aus Theologie und Ethik, Psychologie
und Wirtschaft

Vorträge-Gespräche-Apéro

7. September 2024, 11–15 Uhr
Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, 8001 Zürich

Mitwirkende:

Nicole Herzog

Dr. Andreas Krafft

Prof. Dr. Giovanni Maio

Um Anmeldung wird gebeten:

hoffnung@egliseavenir.ch



ReferentInnen



Dr. Andreas Krafft

Langjähriger Dozent und Forscher an der Universität St. Gallen (HSG), Institut für Systemisches Management und Public Governance und am Lehrstuhl für Organisationspsychologie. Co-Präsident von swissfuture, der Schweizerischen Vereinigung für Zukunftsfor-schung, und Vorstand bei der SWIPPA, Swiss Positive Psychology Association, sowie zweiter Vorsitzender beim Deutschsprachigen Dachverband für Positive Psychologie, DACH-PP. Leiter des Internationalen Forschungsnetzwerks des Hoffnungsbarometers. Nach seinem Studium und seiner Promotion zur sozial-psychologischen Managementlehre spezialisierte sich Dr. Krafft in Sozial-, Gesundheits- und Positiver Psychologie.



Nicole Herzog

Nicole Herzog hat die Firma b2venture, aus welcher später die umantis AG (heute Abacus Umantis, europ. Marktführerin für webbasierte Talentmanagement-Software) hervorgegangen ist, mitgegründet. Bis zu ihrem Wechsel in den Verwaltungsrat war Nicole Herzog bei Abacus Umantis als COO tätig. Die Tech-Unternehmerin ist als Business Angel und Verwaltungsrätin in verschiedenen Scale-ups und KMU tätig, u.a. in den Verwaltungsräten von VIU, bei Maestranì Schweizer Schokoladen AG und bei der Polydata Gruppe. Als Verwaltungsratspräsidentin hat sie Sherpany mitaufgebaut. Nicole Herzog ist bei Innosuisse, der Schweizerischen Agentur für Innovationsförderung, als Innovation Council tätig.



Foto: Silke Wernet

Prof. Dr. Giovanni Maio

Prof. Dr. Giovanni Maio ist Philosoph und Arzt und hat den Lehrstuhl für Medizinethik an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg im Breisgau inne. Sein Schwerpunkt sind existentielle Grundfragen der Medizin. Er ist Herausgeber des Bandes: «Die Kunst des Hoffens: Kranksein zwischen Erschütterung und Neuorientierung». Sein neuestes Buch trägt den Titel «Ethik der Verletzlichkeit».

Kontakt

Verein «église à venir – Kirche in Freiheit und Verantwortung»

Bruno Wolfgang Bader

Bortgässli 3, 3792 Saanen

+41 33 744 07 75, info@egliseavenir.ch

